



Zweite offizielle Geo-Cache-Wanderung der Stadt Heidenheim

Es handelt sich hierbei um ein Multicache über etwa 3,5km, Dauer ca. 2 Stunden.
Die Wanderung ist auch für Familien mit Kindern geeignet, ist jedoch leider nicht Kinderwagentauglich, da diese teilweise durch schwer befahrbares Gelände führt.

Die Tour führt über 11 Stationen, bei denen jeweils die Koordinaten zur nächsten Station und Buchstaben für einen Lösungsbegriff gefunden werden müssen.

Diesen Lösungsbegriff können Sie dann mit Ihrer Adresse auf dem unten angehängten Abschnitt aufschreiben und in den dafür vorgesehenen Briefkasten werfen, dessen Koordinaten am Schluss ermittelt werden. Alle Teilnehmer, die das richtige Lösungswort erwandert haben, bekommen dann von der Stadt Heidenheim ein kleines Geschenk zugesandt.

Viel Spaß bei der Wanderung.

Hier können Sie die ermittelten Zahlenwerte eintragen

A	B	C	D	E	F	G	H	J	K

Punkt 1

Wir beginnen die Wanderung bei den Koordinaten N 48° 39.494 E 10° 09.335, an einem zentral gelegenen Parkplatz mitten in Mergelstetten. Beantworten Sie bitte gleich die erste Frage:

Sie sehen ein mehrstöckiges Gebäude, hinter dem ein großer, roter Kamin aufragt. Wie viele Fenster hat das Gebäude an der südlichen Front im zweiten Obergeschoss? Dies ist Wert A.

Unser zweiter Wegpunkt liegt bei N 48° 39.(408+A) E 10° 09.341+(3*A)

Punkt 2

Dort angekommen finden wir einen Brunnen, der vom Bildhauer Franklin Pühn geschaffen wurde. Die dort dargestellten Tiere erinnern an das Wappen von Mergelstetten.

Die Anzahl dieser Tiere, die auch Wasser spucken können, ist Wert B.

Direkt am Brunnen verweist ein Straßenschild in eine Gasse, in der früher u.a. das öffentliche Waschhaus, die Milchsammelstelle, das Gefrierhaus und eine Schnapsbrennerei lagen.

Wie heißt diese? Den vierten Buchstaben des Namens setzen Sie beim Lösungswort an die dritte Stelle.

Die nächste Etappe führt zu den Koordinaten N 48° 39.(269+A+B) E 10° 09.(317-B)

Punkt 3

Hier an der Hasenquelle, einem Altwasserarm der Brenz, stehen wir vor einem Hinweisschild, welches das unter Schutz gestellte Feuchtbiotop mit seiner vielfältigen Fauna vor zu aufdringlichen Besuchern schützen soll. BITTE DIESEN HINWEIS BEACHTEN !

Welche Farbe hat das Schild? Ist es Rot (C=1), Grün (C=2) oder Blau (C=3)?

Setzen Sie vom obersten Wort auf dem Schild den zweiten Buchstaben an Stelle 12, und den dritten Buchstaben an Stelle 9 unseres Lösungswortes.

Der vierte, nicht weit entfernte Wegpunkt liegt bei $N 48^\circ 39.(331-C*A)$ $E 10^\circ 09.(280+B+C)$

Punkt 4

Hier wurde 1873 vom Kunstfärber Carl Christian Neunhöffer eine Villa gegenüber seiner an der Brenz gelegenen Dampffärberei erbaut. Die Südfront dieses Denkmal geschützten Gebäudes ziert eine Plastik, die Symbole der textilen Industrie darstellen (Färben, Spinnen, Weben).

Welchen runden Gegenstand hält die Skulptur in der linken Hand?

Den vierten Buchstaben setzen Sie an Stelle 5 unseres Lösungswortes.

Die Hausnummer dieser Villa ist Wert D

Den fünften, ebenfalls nicht weit entfernten Zwischenstopp erreichen Sie bergauf nach wenigen Minuten bei $N 48^\circ 39.(322+D)$ $E 10^\circ 09.(295-D)$

Punkt 5

Suchen Sie hier nach einer Informationstafel. Wie hieß der Stuttgarter Architekt, der dieses Gebäude 1842/43 errichtet hat? Den sechsten Buchstaben seines Nachnamens setzen Sie an Stelle 14 des Lösungswortes.

In welchem Jahr wurde das Vorgängergebäude abgerissen? Addieren sie die vier einzelnen Ziffern des Jahres, damit erhalten Sie den Wert E

Weiter geht es entlang der Brenz zu einem etwas außerhalb liegenden Gebäude bei den Koordinaten $N 48^\circ 39.0(58+D+E)$ $E 10^\circ 09.3(E+5)$ zum sechsten Halt.

Punkt 6

In unmittelbarer Nähe zu diesem Gebäude, in dem schon 1891 Kraftstrom erzeugt wurde, finden sich mehrere der Gegenstände, die die Skulptur bei Punkt 4 in der Hand hatte. Wie viele davon mit einem Durchmesser von ca. 45 cm sind hier zu sehen?

6 Stück (F = 70) 8 Stück (F = 80) 10 Stück (F = 90)

Am Gebäude ist ein Wappen angebracht und ein Familienname erwähnt. Den zweiten Buchstaben des Familiennamens setzen Sie an die Stelle 7 und 15 des Lösungswortes.

Unser nächstes Ziel finden Sie bei $N 48^\circ 38.7(F-10)$ $E 10^\circ 09.3(F-C)$

Punkt 7

Bevor wir nun die Brenz verlassen, schauen wir uns das dort zu findende Verkehrsschild genauer an. Mit wie vielen Schrauben im roten Bereich ist dieses Schild befestigt? Die Anzahl der Schrauben ist Wert G.

Auf dem Schild sind Fortbewegungsmittel abgebildet. Für das unterste davon gibt es eine geläufige Kurzbezeichnung mit 4 Buchstaben. Wir benötigen für die erste Stelle unseres Lösungswortes den letzten Buchstaben.

Nun ab in den Wald zu den Koordinaten $N 48^\circ 38.8(1+E+G)$ $E 10^\circ 09.2(G*20)$

Punkt 8

Hier finden wir ein weißes Schild mit einem Hinweis auf unseren nächsten Zwischenstop. Der dritte Buchstabe des Namens auf dem Schild kommt an Stelle 4 des Lösungswortes.

Was für ein Symbol sehen wir an dem Schild?

Ein weißes Dreieck auf schwarzem Grund? (H=35)

Einen roten Pfeil auf weißem Grund? (H = 17)

Eine goldene Muschel auf blauem Grund? (H = 55)

Dann wollen wir mal da hingehen worauf das Schild hinweist, nämlich zu den Koordinaten
N 48° 38.7(F+H) E 10° 09.3(12+H+G+E)

Punkt 9

Leider sind auch Geocaches nicht immer vor Vandalismus gefeit. An diesem Ort stand bis vor kurzem noch ein Schild des schwäbischen Albvereins, welches Informationen über die mittelalterliche Burganlage gab, und anhand dem die nächsten Koordinaten und der nächste Lösungsbuchstabe gefunden werden konnten. Da dieses zerstört wurde, nun eine alternative Frage:

An dieser Stelle steht ein großer Baum mit auffällig ausladenden Wurzeln, die Mauerreste der Burganlage schützen. Was ist das besondere an diesem Baum? In ca. 2m Höhe...

... hängt ein vom SAV aufgehängtes Vogelhäuschen? (nächster Buchstabe = U)

... ist ein Herz mit den Initialen T+M eingeschnitzt? (nächster Buchstabe = T)

... teilt sich der Baum in 2 Stämme? (nächster Buchstabe = S)

Den ermittelten Buchstaben setzen Sie an die Stellen 8 und 10 vom Lösungswort.

Gehen wir zurück zu Punkt 8. In unmittelbarer Nähe steht ein neues Schild, welches über die Freilegung der Ruine um 1926 informiert. Addieren Sie die ersten beiden Ziffern des Jahres, an dem die Burg abgegangen ist, dies ist J.

Weiter geht es auf dem Wasserweg Richtung Mergelstetten zur nächsten Koordinate
N 48° 39.1(35+H+J) E 10° 09.1(27-H)

Punkt 10

Wie weit ist es von hier zur Charlottenhöhle? K ist der Kilometerwert vor dem Komma.

Von dieser Position aus sieht man ein Holzschild, welches den Weg Richtung Mergelstetten benennt. Wie heißt der Weg? Der erste Buchstabe kommt an die zweite und elfte Stelle des Lösungswortes, der zweite an die sechste Stelle.

Den letzten, fehlenden Buchstaben, der nun wahrscheinlich gar nicht mehr sooo schwer zu ermitteln ist, bekommen wir am Zielpunkt unserer kleinen Wanderung bei den Koordinaten
N 48° 39.3(K+C) E 10°09.20(17-K)

Ziel

An dem dort vorzufindenden städtischen Gebäude befindet sich eine Gedenktafel, die an einen Kommerzienrat erinnert, der 1902 den Bau dieser Einrichtung veranlasste. Die restlichen 3

fehlenden Buchstaben des Lösungswortes sind der dritte Buchstabe vom Nachnamen des genannten Mannes.

Nun ist das Lösungswort gefunden, und Sie erhalten damit auch gleich noch einen Tipp für ein weiteres lohnendes Ziel in Heidenheim.

Wenn Sie möchten, füllen Sie bitte noch die restlichen Angaben auf dem letzten Blatt aus und werfen Sie dieses dann in den Briefkasten der städtischen Einrichtung, die sich in diesem Haus befindet. Den Briefkasten finden Sie, wenn sie die Außentreppe hochgehen.

Von hier aus ist es jetzt nur noch ein kurzer Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Die Startkoordinaten unserer Wanderung können Sie notfalls auf diesem Ausdruck ganz oben bei Punkt 1 ablesen, sodass Sie relativ schnell wieder zurückfinden können. Wir hoffen dass Ihnen diese Wanderung entlang dem Mergelstetter Wasserweg Spaß gemacht hat und würden uns freuen, Sie wieder einmal in Heidenheim begrüßen zu dürfen.

An die Tourist-Information
der Stadt Heidenheim

LÖSUNG DER GEOCACHE WANDERUNG NR. 2

Der gesuchte Begriff lautet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Ja, bitte schicken Sie mir doch auch ein wenig Infos darüber

Bitte schicken Sie meinen Cache an:

.....
Vorname Nachname

..... : : : :
Straße

.....
PLZ Ort